

Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum

Antike Welten in neuer Darstellung sind seit dem 24. Februar 2011 im Alten Museum zu erleben: Nach den Etruskern und Römern, die seit Mitte 2010 in einem halben Jahr 250.000 Besucher begeistert haben, präsentiert die Antikensammlung nun im Hauptgeschoss ihre Sammlung griechischer Kunst. Diese neu konzipierte Sammlung möchte dieser Arbeitsbogen für Schülerinnen und Schüler der Sek I erschließen.

Dr. Josef Rabl, Wald-Oberschule 04/2011



Quelle: 2015 – Projektion Zukunft www.museumsinsel-berlin.de

Das Alte Museum wurde 1823 bis 1830 nach den Entwürfen Karl Friedrich Schinkels erbaut und zählt zu den bedeutendsten Bauwerken des Klassizismus.

Die an der Front des Gebäudes angebrachte Inschrift lautet:
FRIDERICVS GVILHELMVS III.
STVDIO ANTIQVITATIS OMNIGENAE ET ARTIVM LIBERALIVM
MVSEVM CONSTITVIT MDCCCXXVIII

Mit diesem Gebäude verfolgt Schinkel Humboldts Idee, das Museum als Bildungseinrichtung dem Publikum zu öffnen.

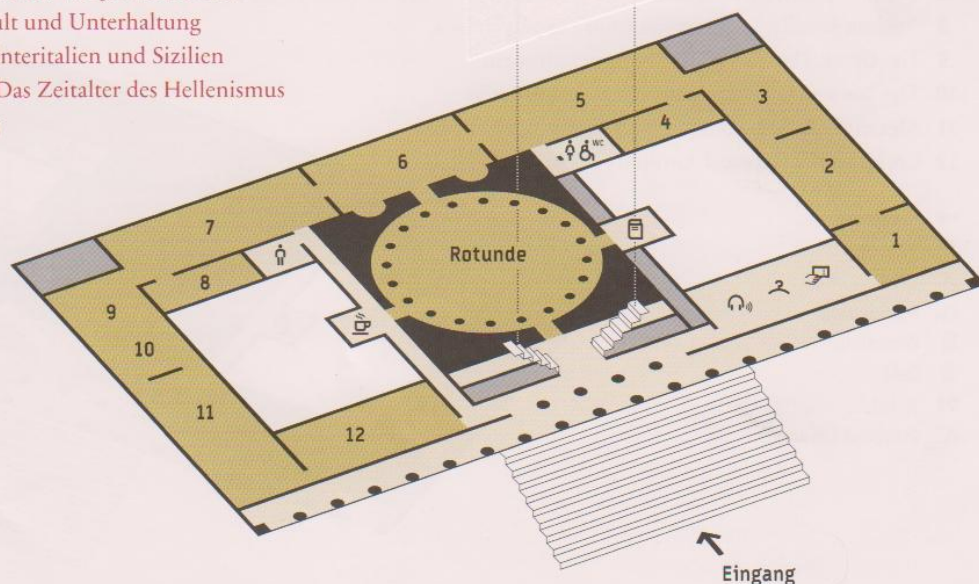
1

Hauptgeschoss

GRIECHISCHE KUNST

- 1 Zeit der Helden – Das frühe Griechenland
- 2 Orte der Götter – Heiligtümer im archaischen Griechenland
- 3 Erinnerung und Repräsentation – Grabmäler im archaischen Griechenland
- 4 Die antike Münze – Kunstwerk, Geld und historisches Zeugnis
- 5 Götter und Heroen – Bilder des griechischen Mythos
- 6 Meisterwerke – Das Menschenbild der griechischen Klassik
- 7 Leben und Tod im klassischen Athen – Alltag einer antiken Metropole
- 8 Der antike Schmuck – Schätze aus vier Jahrtausenden
- 9 Das griechische Theater – Kult und Unterhaltung
- 10 Die Griechen im Westen – Unteritalien und Sizilien
- 11 Alexander und die Folgen – Das Zeitalter des Hellenismus
- 12 350 Jahre Antikensammlung

- Eingang
- Ticketverkauf
- Garderobe
- Audioguide
- Buchhandlung
- Café
- WC
- Behinderten-WC



► Dieser Spaziergang durch die Ausstellung umfasst 8 Seiten mit 38 (bzw. 45) Fragen, die alle „vor Ort“ zu bewältigen sind, wenn man dem vorgegebenen Rundgang folgt. Clevere Schüler/innen können sich auch die 7 zusätzlichen Fragen vornehmen, die als „Jokeraufgaben“ gekennzeichnet sind und etwas Kombinationsgabe verlangen.

► Notiere bitte alle Deine Ergebnisse unter der jeweiligen Aufgabennummer mit Bleistift auf einem gesonderten Blatt! (Bitte Schreibunterlage benutzen!) Wer mit wenig Platz auskommt, kann sie auch auf diesem Bogen notieren!

► Ein MUSEUM ist ein Ort, an dem die MUSEN zu Hause sind. Viele Menschen aus der ganzen Welt zieht es dorthin; sie wissen, warum, und sie wollen diese Zeit in Ruhe (!) genießen. Schülerinnen und Schüler sollen eine Exkursion ins Alte Museum zelebrieren, immerhin gibt es im Vergleich zu mancher Unterrichtsstunde viel „AMÜSANTES“ zu sehen.

► Viel Vergnügen und spannende Beobachtungen in den antiken Welten der Griechen!

Arbeitsbogen zum Besuch der griechischen Abteilung im Alten Museum auf der Berliner Museumsinsel

Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum

Raum 1: Zeit der Helden - Das frühe Griechenland

Aufgabe 01: Welche Jahrhunderte sind gemeint, wenn man vom "frühen Griechenland" mit seiner "geometrischen Kunst" spricht? () 3. und 2. Jahrtausend v. Chr. () 1200 bis 1000 v. Chr. () 1000 bis 700 v. Chr.

Aufgabe 02: Studiere die Karte mit den Städten und Kolonien der Griechen außerhalb des heutigen Griechenland. In welchen heutigen Ländern liegen diese Orte mit ehemals griechischer Besiedlung? Nenne vier Länder!

--	--	--	--

Aufgabe 03: Woher die geometrische Epoche ihren Namen hat, ist leicht erklärt. Übertrage weitere drei geometrische Dekorationselemente, die mehrfach vorkommen!



--	--	--	--

2

JOKER-AUFGABE 04: Aus der geometrischen Epoche gibt es auch "figürliche" Darstellungen, z.B. dieses Pferdchen am Eingang. Erkläre, warum dieser Hengst keine Darstellung *nach der Natur* ist!

--



Aufgabe 05:

In den Vitrinen/Glasschränken zu Raum 02 findest Du griechische Bronzehelme, die vielfach verziert waren. Oben drauf oder auch seitlich kannst Du mitunter Bohrlöcher erkennen; wozu dienten sie?

--

Aufgabe 06: Bronzehelme wurden von Archäologen oftmals arg verbogen und somit unbrauchbar gefunden. Gibt es dafür eine plausible Erklärung?

--

Raum 2: Orte der Götter - Heiligtümer im archaischen Griechenland (gr. archaios: alt)

Aufgabe 07: Die Griechen haben die Götter zunächst in der Natur, dann in abgegrenzten heiligen Bezirken und in steinernen Tempelbauten verehrt. Erkläre (nach Lektüre des Infos) die beiden griechischen Begriffe: *temené* und *peripteros* sowie die politische Funktion der heiligen Orte *Olympia* und *Delphi*.

temené	peripteros	Olympia	Delphi
--------	------------	---------	--------

Aufgabe 08: Beim Betreten von Raum zwei bist Du von mehreren Koren/jungen Frauen in typischem Gewand umgeben, die jede etwas anderes in Händen halten. Worum handelt es sich?

--

Aufgabe 09: In Gehrichtung links entdeckst Du eine ganze Wand mit griechischen Buchstaben. Was war so wichtig, dass man es gleich in Stein meißeln ließ?

--



Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum

Aufgabe 10: Auf der gegenüberliegenden Seite des Raums 2 siehst Du zwei ähnlich aussehende Frauen- gesichter. Was erfährst Du dort über den ungewöhnlichen Platz, an dem sie standen?



3

JOKER-AUFGABE 11: Die Insel Samos und die Küstenstädte Milet und Didyma waren schon in früherer Zeit Orte des kulturellen Austauschs (also *multi-kulti*). Wenn Du Dir in diesem und dem nächsten Raum besonders die Gesichter der dargestellten Figuren ansiehst, dann merkst Du manche Gemeinsamkeit, z.B. das eigenartige Lächeln oder auch die frontale Darstellung (exakt von vorne). Diese Art der Darstellung haben die Griechen aus einem anderen großen Kulturkreis übernommen, aus welchem?



Raum 3: Erinnerung und Repräsentation - Grabmäler im archaischen Griechenland

JOKER-AUFGABE 12: Das Relief (*linkes Bild*) mit Heroen und Adoranten (*heros (gr.)*, Held; *adorare, lat.:* anbeten) zeigt "heroisierte Tote". Wie erkennt man, dass die Toten als Helden "vergöttert" werden?



Aufgabe 13: In diesem Raum findest Du zwei lebensgroße Löwendarstellungen. Woher und aus welcher Zeit stammen sie und welche Funktion besaßen sie?



Aufgabe 14: In diesem Raum stehen sich ein Kouros (junger Mann) und eine Kóre (junge Frau) gegenüber. Im Info an der Wand heißt es dazu: "Die sicher prestigeträchtigste Form der Ehrung eines Toten war dessen statuarische (*lat. stare: stehen*) Wiedergabe in der Gestalt der Kóre oder des Kouros, lebensgroßer Bildwerke junger Frauen und Männer." Sieh Dir den jungen Mann an und achte auf seine Handhaltung. Was könnte sie ausdrücken?
() athletische und geistige Disziplin () politischen Protest
() den Wutbürger () Unentschiedenheit

Aufgabe 15: Zu welcher "Weltberühmtheit" gehören diese Schuhe (Bild links)? Wer ist dargestellt und in welcher Farbe soll ihr Gewand geleuchtet haben?

Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum

Raum 4: Die antike Münze - Kunstwerk, Geld und historisches Zeugnis

Aufgabe 16: Welche zwei Münzen sind griechisch, welche römisch? Welche römische Münze ist vermutlich (aufgrund des Motivs) die jüngere? Nenne Deine Begründung!



4

Aufgabe 17: Worin unterscheiden sich moderne und antike Münzen ganz unübersehbar? Welche Münze ist nach ihrem Bildprogramm einer Göttin, welche einem militärischen Sieg, welche einer Prinzessin gewidmet?



Raum 5: Götter und Heroen - Bilder des griechischen Mythos

JOKER-AUFGABE 18: Wer ist diese Frau (*rechts*) und was hat sie mit dem Kampf um Troja zu tun?

Aufgabe 19: Die *Arbeiten des Herakles*, die *Taten des attischen Helden Theseus* und *Der Krieg um Troja und seine Folgen* sind rechts vom Eingang in den Raum 5 in Vitrinen dargestellt. Notiere zu einem der drei Themen vier Situationen, die von den Künstlern in Szene gesetzt werden.



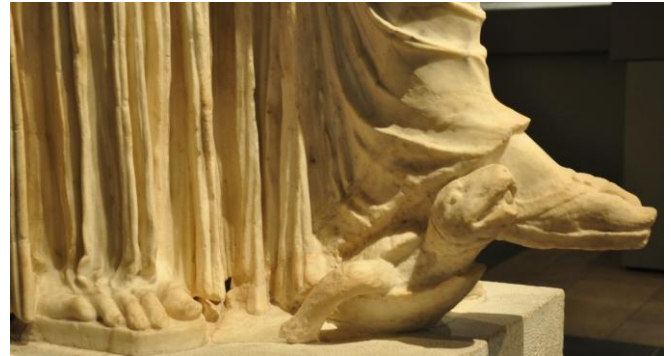
Aufgabe 20: Auf Trinkschalen sind in zwei Reihen in der Mitte des Raums Szenen aus dem Krieg um Troja dargestellt. Was machen die Helden eigentlich zehn Jahre lang. Notiere die Titel von drei dargestellten Szenen!

Aufgabe 21: *Achill verbindet Patroklos (links)*: Patroklos hat seine Schuhe ausgezogen, den Helm abgenommen, er trägt nur mehr den Filzhut, der den Kopf vor Schlägen auf den Metallhelm schützt - aber welche Verletzung hat er an welcher Stelle seines Körpers erlitten?

Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum



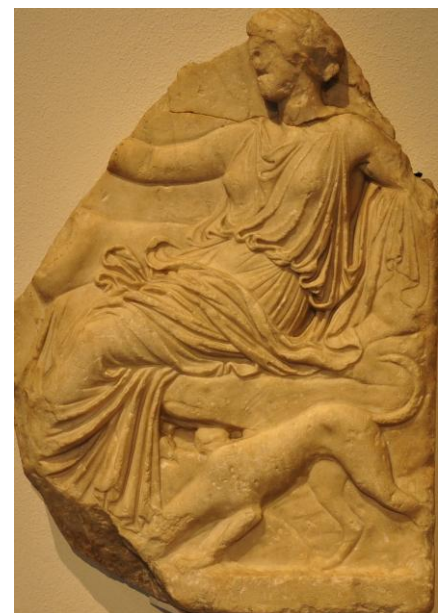
Aufgabe 22: Eben standst Du vor einem Porträt der Athene, die eigentlich ziemlich männliche Züge trägt; gegenüber von Athene am Fenster findest Du ein schönes Porträt, das weibliche Züge trägt. Um wen handelt es sich und seit wann etwa wird er so dargestellt?



Aufgabe 23: Kurz vor dem Übergang in den nächsten Raum stößt Du auf die lebensgroße Darstellung einer Aphrodite (Bildausschnitt oben rechts). Worauf steht sie und aus welcher Zeit stammt sie?

5

Aufgabe 24: Lies das Info: *Weihgeschenke klassischer Zeit!* Wieso brachte man Göttern Geschenke dar? Wo tat man das und was kam dafür alles in Frage?



Aufgabe 25: Bei diesem Bruchstück (oben) haben die Archäologen kein Problem, den Namen der dargestellten Person zu bestimmen; wieso ist das so einfach?

--



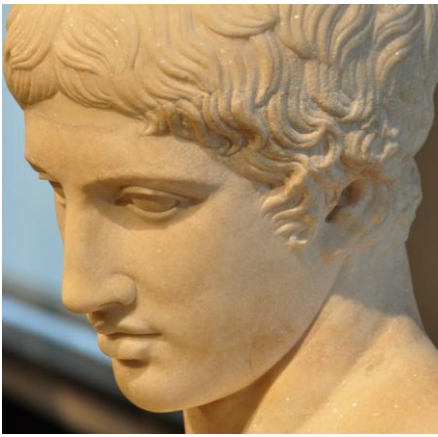
Aufgabe 26: Wie nennt man ein Gespann mit vier Pferden? - Auf dem Weiherelief für einen Wagensieg ist neben dem Wagenlenker noch eine weitere Person abgebildet. Was wird diese Person (in einem realen Rennen) gleich machen?

Raum 6: Meisterwerke - Das Menschenbild der griechischen Klassik

Aufgabe 27: Welchen Sport treibt der hier dargestellte Athlet? Wie heißt der hochberühmte Künstler, aus dessen Werkstatt dieser Athlet stammt?



Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum



JOKER-AUFGABE 28: Was könnte die Schildaufschrift (zum Doryphoros) meinen: Der Athlet *"reflektiert seiner Form nach die experimentelle Auseinandersetzung mit dem Wechselspiel von Belastung und Entlastung in der Wiedergabe des menschlichen Körpers."* - Nimm dazu versuchsweise die Körperhaltung/Beinstellung des dargestellten Athleten ein!

Aufgabe 29: Neben dem Doryphoros (eben hast Du dieses griechische Wort gelesen, es heißt:) steht folgender Marmorkopf: wozu brauchte man Darstellungen dieser Art (Abb. links) und aus welchem Material waren sie ursprünglich hergestellt?

Aufgabe 30: Zu welcher Statue gehören diese Füße?



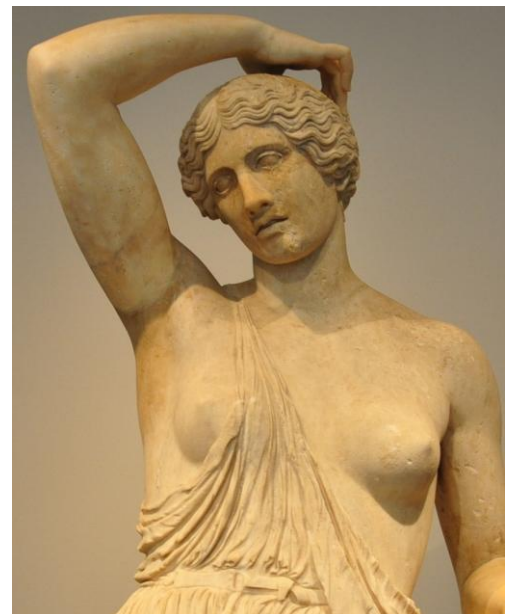
Dieses Ausstellungsstück ist wahrscheinlich die bekannteste griechisch-antike Skulptur in Berlin. Bevor die Bronze 1830 im Alten Museum das erste Mal öffentlich ausgestellt wurde, war sie seit Anfang des 16. Jahrhunderts durch die bedeutendsten Sammlungen Europas gereicht worden. Nach seiner Entdeckung auf Rhodos kam der Knabe an den Hof Ludwigs XIV., wo ihm die Arme angesetzt wurden und er so seine heutige Form erhielt. 1747 wurde er schließlich von Friedrich dem Großen erworben und in Sanssouci aufgestellt. Dort ist noch heute am damaligen Standpunkt eine Replik der Skulptur zu finden. 1807 entführte Napoleon die Statue nach Paris und erst 1830 gelangte sie ins neu eröffnete Alte Museum. Hier

wurde der Knabe wiederholt und bis ins kleinste Detail untersucht und ihm so manches Geheimnis entlockt. Die Forscher fanden zum Beispiel heraus, dass es sich bei der Skulptur nicht - wie lange angenommen - um eine römische Kopie, sondern tatsächlich um das griechische Original handelt. Außerdem glauben die Experten heute nicht mehr daran, dass es sich tatsächlich um einen Beter handelt. "Die neueren Versuche ihn zu deuten gehen dahin, ihn als Teil einer Gruppenkomposition zu sehen", erklärt Martin Maischberger. Der Knabe könnte vielleicht als Pferdelenker in einem Reiter- oder Wagenlenkerdenkmal eine Rolle gespielt haben.

Aufgabe 31: Lies das Info: *Meisterwerke - Das Menschenbild der griechischen Klassik* und finde heraus, wie die griechischen Künstler dieser Epoche (Zeitraum von bis) Menschen dargestellt haben!

Joker-Aufgabe 32: Beim Kampf um Troja waren auch die Amazonen mit von der Partie und sie waren von allen als Gegnerinnen sehr gefürchtet. Polyklet von Argos stellt eine "verletzte Amazone" dar. Suche die "Verletzung" und überlege, was Polyklet beabsichtigt, wenn er die verletzte Kriegerin nicht wie heutige Kriegsberichterstatter quasi fotografisch (z.B. schmutzig, blutverschmiert und schmerzverzerrt) darstellt, sondern so, wie das in der klassischen Epoche üblich war!

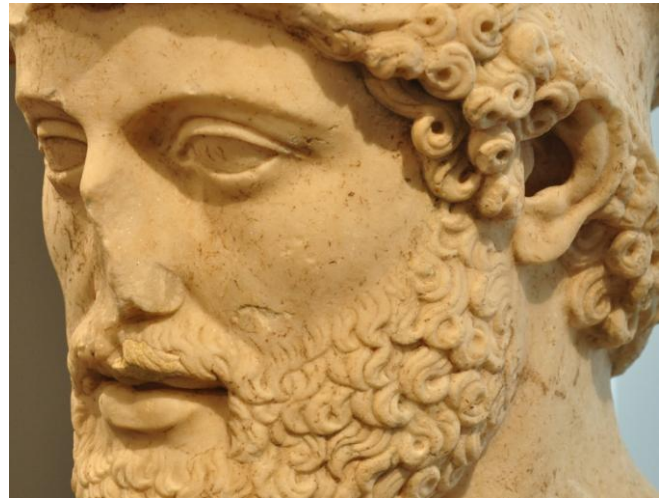
Übrigens gibt es zu diesem hochberühmten Meisterwerk der klassisch-griechischen Epoche eine amüsante Geschichte, die Plinius erzählt: es hat nach seiner Fertigstellung einen spektakulären Künstlerwettbewerb gewonnen. Mehr weiß sicherlich Dein(e) Lehrer(in)!



Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum

Raum 7: Leben und Tod im klassischen Athen - Alltag einer antiken Metropole

Aufgabe 33: Lies das Info: *Leben und Tod im klassischen Athen - Alltag einer antiken Metropole!* Du erfährst dort manches über die Aufgaben von Freien und Sklaven, aber auch über die Erziehung und Bildung junger Menschen. Wie unterscheiden sich die Bildungsgänge von männlichen und weiblichen Jugendlichen?



7

Aufgabe 34: Hättest Du im klassischen Athen gelebt, Du wärst ihm sicherlich begegnet, selbst wenn seine öffentlichen Auftritte sorgfältig kalkuliert waren - oder Deine Eltern hätten von seinen rhetorischen Fähigkeiten geschwärmt: Wer ist dieser Mann und in welcher Funktion ist er dargestellt? (Abb. rechts oben)

--



Aufgabe 35: In zwei Vitrinen (Glasschränken) ist der Alltag von Frauen und Kindern in Athen dargestellt. Welche Situationen sind dafür typisch? Notiere je vier Alltagssituationen!

Aufgabe 36: Nun stehst Du vor dem wohl schönsten Grabrelief aus dem klassischen Griechenland (Abbildung links!). Was macht das junge Mädchen eigentlich?

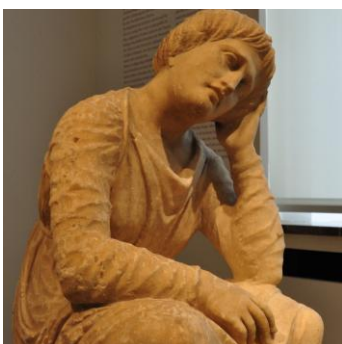
--

Aufgabe 37: Archäologen können oftmals anhand von Farbspuren nachweisen, dass Statuen und Reliefs bunt bemalt waren. Hier können sie es sogar beweisen. Sieh Dir die Schuhe des Mädchens an: irgendetwas fehlt da - aber was?

--

Aufgabe 38: Lies das Info: *Tod und Grab im klassischen Athen* und erkläre die folgenden Fachbegriffe: Hades, Elysion, Ekphorá, Nekropole, Lekythen

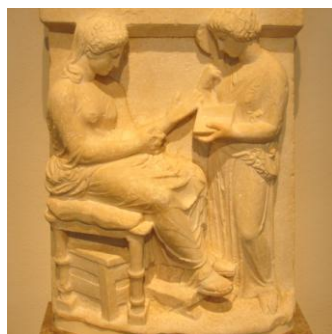
Hades	Elysion	Ekphorá	Nekropole	Lekythen
-------	---------	---------	-----------	----------



Aufgabe 39: Beeindruckend ist das *Statuenpaar trauernder Dienerinnen*. Sie stammen aus der Zeit um Wie schafft der Künstler es, in uns als Betrachtern die Empfindung zu wecken, dass beide Dienerinnen von Trauer überwältigt sind? (Geh um die Statuen herum!) Nenne mindestens drei Aspekte!

Antike Welten - Sammlung griechischer Kunst im Alten Museum

JOKER-AUFGABE 40: Auf Grabsteinen (und Grabbeigaben) tauchen vielfach zwei typische Trauer-Szenen auf. Um welche handelt es sich hier? Gib eine plausible Beschreibung!



Raum 8: Der antike Schmuck - Schätze aus vier Jahrtausenden

Aufgabe 41: Schmuck unterliegt der Mode - Du suchst für Dich oder Deine Freundin ein Schmuckstück. Sieh Dich im Schmuckkabinett des Alten Museums um und notiere die Angaben zu zwei Schmuckgegenständen, die Dir gefallen, sowie die Epoche, aus der sie stammen!

--	--	--

Raum 9: Das griechische Theater und Raum 10: Die Griechen im Westen - Unteritalien und Sizilien

JOKER-AUFGABE 42: In einer Vitrine findest Du das Modell des Dionysos-Theaters. Schätze, wie viele Besucher im Theaterrund (*cavea*) Platz gefunden haben! - Weißt Du zufällig, wie viele Besucher in eines der Berliner Operngebäude oder in die Waldbühne (beim Olympiastadion) passen?

--	--

Aufgabe 43: Lies das Info: *Das griechische Theater - Kult und Unterhaltung*. - Welche dramatischen Gattungen haben die Griechen entwickelt, wie viele Schauspieler/innen agierten auf der Bühne und wozu benötigte man einen Chor? Gab es so etwas, wie eine antike "Oscar"-Verleihung?

--	--

Aufgabe 44: In einer Vitrine links vom Eingang aus Raum 8 findest Du eine Vitrine mit Theatermasken, in einer Ecke des Ausstellungsraumes eine eigenartige Bühnengestalt. Warum "versteckten" sich antike Schauspieler hinter einer Maske?

--

Aufgabe 45: Kultbilder, also Darstellungen einer Gottheit zur Verehrung im Tempel, sind in heutigen Museen ausgesprochen selten zu finden. Dieses hier (Abbildung rechts) stellt eine absolute Schönheit dar. Wer ist dargestellt, aus welcher Zeit und welcher Region stammt dieses Kultbild?

--

Dickes Lob, wenn Du hier erfolgreich gelangt bist! Es gäbe noch viel zu sehen, aber alles auf einmal geht nicht!

Hier noch ein paar meiner Lieblingsstücke!

